

Vereinbarung zur Sicherstellung des regelmäßigen Praktikumsbesuchs

Sollte ein/e Schülerin/in aus zwingenden Gründen verhindert sein, die Ausbildungsstätte zu besuchen, so ist grundsätzlich die Ausbildungsstätte und die Schule zu benachrichtigen und dabei wie folgt zu verfahren:

Bei Erkrankung:

- Es besteht grundsätzlich Attestpflicht!
- Atteste werden nur anerkannt, wenn sie während der Erkrankung vom Arzt ausgestellt sind.
- Am ersten Tag der Erkrankung ist die Ausbildungsstätte (zuständiger Ausbilder) spätestens zum Zeitpunkt des regulären Arbeitsbeginns **telefonisch** zu benachrichtigen und über die voraussichtliche Dauer der Erkrankung zu informieren.
- Das Attest ist unverzüglich an die Ausbildungsstätte weiterzuleiten, dort abzeichnen zu lassen und dann umgehend (nicht erst am Ende des jeweiligen Praktikumsblocks!) der Schule zu Händen der zuständigen Betreuungslehrkraft zuzuleiten.
- Bei stundenweiser Verhinderung aus gesundheitlichen Gründen (wenn plötzlich auftretende körperliche Beschwerden ein weiteres Ableisten der fachpraktischen Ausbildung unmöglich machen) befreit die Ausbildungsstätte den/die Schüler/in mit der Auflage, einen Arzt aufzusuchen und ein Attest vorzulegen.

Bei zwingender Verhinderung aus anderen Gründen (Beurlaubung):

- In dringenden Ausnahmefällen kann der/die Schüler/in auf schriftlichen Antrag hin von der fachpraktischen Ausbildung befreit werden.
- Bei Beurlaubungen bis zu einem halben Tag kann die Ausbildungsstätte den/die Schüler/in beurlauben. Die Schule ist dann zu verständigen.
- Ganz- oder mehrtägige Beurlaubungen sind nur durch den Schulbeauftragten der fachpraktischen Ausbildung möglich und bedürfen der rechtzeitigen schriftlichen Antragstellung und Genehmigung mit Hilfe der dafür vorgesehenen Formblätter. Der/die Schülerin holt dabei zuerst bei dem Ausbilder der Ausbildungsstätte die Genehmigung ein und damit anschließend die Genehmigung durch den Schulbeauftragten.

Im Übrigen gilt die „Erklärung bzgl. der Durchführung der fachpraktischen Ausbildung“ mit ihren Hinweisen auf die für die fachpraktische Ausbildung relevanten Paragraphen der FOSBOSO.

Ich bestätige die Kenntnisnahme der oben aufgeführten Regelungen zur Sicherstellung des regelmäßigen Praktikumsbesuchs und verpflichte mich, diese Vereinbarungen gewissenhaft einzuhalten.

Regensburg,

.....
(Name des Schülers/der Schülerin)

.....
Klasse

.....
(Unterschrift des Schülers/der Schülerin)

.....
(Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte)